

Hamburg, 18. Mai 2016

JFFH – 17. Japan-Filmfest Hamburg

08.–12. Juni 2016

www.jffh.de



Aus Japan angereist: Zahlreiche Filmschaffende auf dem 17. Japan-Filmfest Hamburg

- Regisseur „Mr. Violence“ Ishihara Takahiro präsentiert die internationale Premiere von **GHOST FLOWERS**
- **Welt**premiere des Antikriegsdrama **THE REGENERATION** mit vielen Gästen aus Japan
- **Der Irrsinn des Atomzeitalters: Ryo Saitani zeigt CESIUM AND A TOKYO GIRL**
- **Internationale Premiere: Hikaru Hakamata stellt die Komödie NORESORE vor**
- **Welt**premiere: **Takuya Fukushima** mit seinem Endzeitfilm **LEGACY TIME**
- **Interkulturelle Fallstricke: Christin Schlothauer präsentiert MANDANKE**

Vom 08. bis zum 12.06.2016 ist es endlich soweit: Auf dem 17. Japan-Filmfest Hamburg (JFFH) können die Besucher die Magie des japanischen Kinos für sich entdecken. Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir dazu spannende Gäste aus ganz Japan, die dem Publikum persönlich ihre neuesten Werke präsentieren – teilweise als Weltpremieren:

Zu Gast: Regisseur „Mr. Violence“ Ishihara Takahiro

GHOST FLOWERS • OmeU • 82 min • 3001 Kino • Sonntag • 12.06.2016 • 16.45 Uhr • Internationale Premiere



Als besonderen Gast begrüßen wir den auch als „Mr. Violence“ bekannten Regisseur **Ishihara Takahiro**. Der in Osaka beheimatete Takahiro dreht seit seinem 22. Lebensjahr eigene Filme und hat die Osaka School for Visual Arts besucht. 2010 war er schon einmal mit seinem Film **VIOLENCE PM** zu Gast auf dem Japan-Filmfest Hamburg. 2012 folgte der preisgekrönte **OSAKA VIOLENCE**, 2014 **SNAKE OF VIOLENCE** und zuletzt präsentierte er mit der Europapremiere von **CONTROL OF VIOLENCE** einen der besten Filme des JFFH 2015. Gemeinsam mit dem befreundeten

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

Regisseur und Multitalent Devi Kobayashi (Alias Hiroshi Kobayashi) produzierte er nun den Episodenfilm **GHOST FLOWERS**.

Dass Blütenstaub Allergien auslösen kann, ist nichts Neues, doch die Wirkung der Pollen der „Ghostflower“ geht weit über gewöhnlichen Heuschnupfen hinaus. Jeder, der eine Prise davon inhaliert, bekommt neben einer Niesattacke die Fähigkeit, die Geister Verstorbener zu sehen. Doch zum Glück hat der Doktor, genial verkörpert von Devi Kobayashi, schon ein passendes Gegenmittel parat. Im Laufe der Handlung werden verschiedene Patienten in seiner Praxis vorgestellt. Da ist z. B. der von einem liebeskranken Geist verfolgte Mann, der doch eigentlich in einer glücklichen Beziehung steht. Oder der junge Yakuza, der nach einem Raubüberfall unverhofft seinem Kumpel gegenübersteht, den er zuvor hinterrücks ans Messer geliefert hatte. Kobayashis komödiantisch schräger Irrsinn verbindet sich hier kongenial mit Takahiros Faible für den Gewaltexzess. **GHOST FLOWERS** setzt sich aus den beiden Teilen **CRYING WOMAN** und **THE LIVER** zusammen. Aus dieser Synthese entsteht eine Fantasy-Yakuza-Groteske, die sich jeder Erwartungshaltung widersetzt. **Ishihara Takahiro** freut sich, das gemeinsame Filmprojekt **GHOST FLOWERS** bei der **internationalen Premiere** im **3001 Kino** dem Hamburger Publikum präsentieren zu können.

Ishihara Takahiro in der **IMDB**: <http://www.imdb.com/name/nm4436998/>

Musik-Video zu **GHOST FLOWERS**: <https://youtu.be/ns8AitlqOg8>

Trailer I **GHOST FLOWERS**: <https://youtu.be/pwOi7vI6Qkg>

Trailer II **GHOST FLOWERS**: <https://youtu.be/51nIOTZ3oyc>

Zu Gast: Regisseur Ryo Saitani und Kameramann Yudai Kato

CESIUM AND A TOKYO GIRL • OmeU • 111 min • Studio-Kino • Samstag • 11.06.2016 • 19.30 Uhr



CESIUM AND A TOKYO GIRL ist das Regiedebüt von **Ryo Saitani**, einem Zeichner, Animationskünstler und Lehrer an der Laputa Asagaya Art Animation School in Tokio. Für seine grelle filmische Collage nutzt Saitani Elemente des Dramas, der Comedy und des Musicals und mixt sie zu einem spannenden Hybriden zusammen. Eingebettet in reale Spielszenen kommen verschiedene Tricktechniken zur Anwendung, die sich von der Animation bis hin zur Stop Motion erstrecken, und erzeugen angesichts des ernsten Hintergrunds der Handlung einen irritierenden Verfremdungseffekt. In einer Szene des Films wird gesagt: „Gedichte können nicht mit dem Verstand erfasst, sondern nur gefühlt werden.“ Ähnliches lässt sich auch über

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

Saitanis Werk sagen. Ein surrealer Kommentar über den Irrsinn des Atomzeitalters, von der Zündung der Atombombe über Hiroshima, bis hin zur Reaktorkatastrophe in Fukushima. Im Rahmen der Deutschlandpremiere von **CESIUM AND A TOKYO GIRL** stellt sich **Ryo Saitani** gemeinsam mit dem Kameramann des Films **Yudai Kato** am Samstag im **Studio-Kino** den Fragen des Hamburger Publikums.

Trailer CESIUM AND A TOKYO GIRL: <https://youtu.be/wTzEJv0zh04>

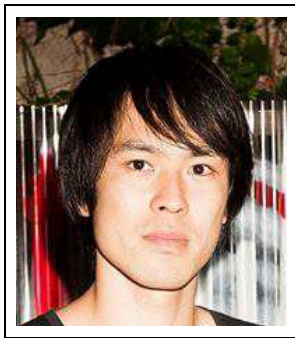
Musikvideo CESIUM AND A TOKYO GIRL: <https://youtu.be/Pwm2eDrpUlg>

Offizielle Internetpräsenz (japanisch): <http://cesium-to-shyoujiyo.com/>

CESIUM AND A TOKYO GIRL auf JFDB: <http://jfdb.jp/en/title/5626>

Zu Gast: Produzent Hikaru Hakamata

NORESORE • OmeU • 125 min • Studio-Kino • Sonntag • 12.06.2016 • 20 Uhr • Internationale Premiere



Der Filmemacher Yuki Kan, der auch die Hauptrolle in *Misty* spielt, hat mit seinem Regiedebüt eine sympathische Komödie über die Träume und Lebensziele von Mittdreißigern geschaffen. Yoshio und Inaba haben längst den Punkt passiert, an dem andere aufgeben und eine bürgerliche Existenz zu führen beginnen. Die beiden streben aber immer noch nach einem Leben, das sie ihrer Kunst widmen können; und sie kommen diesem Ziel auf eine unerwartete Weise sehr nahe. Dabei gelingt Kan auch das, was für eine Komödie nicht ganz unwichtig ist: sehr komisch zu sein. Ein durchweg gelungenes Debüt.

Ein Auto zu stehlen ist nie eine gute Idee. Für die beiden Musiker Yoshio und Inaba hat der Diebstahl aber besonders unangenehme Folgen, denn im Kofferraum finden sie einen verängstigten, schweigsamen jungen Mann, der sich zu ihrem Missfallen darüber hinaus als ausgesprochen anhänglich erweist. Zum weiteren Unglück stellt sich auch heraus, dass der Wagen dem exzentrischen Musikproduzenten Sukeroku gehört, der in Kürze ein Konzert der Band der beiden sehen soll. In ständiger Sorge, dass Sukeroku Yoshio und Inaba als die Diebe identifizieren könnte, bereiten sie sich auf den Auftritt vor. Produzent **Hikaru Hakamata** freut sich bei der **internationalen Premiere** von **NORESORE** im **Studio-Kino** gemeinsam mit dem Darsteller **Nobushige Surematsu** (HARU & LOW) auf die Fragen des Hamburger Publikums.

Trailer NORESORE: https://youtu.be/4AftwYYc_s

Homepage NORESORE: <http://noresore-movie.com/>

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

Zu Gast: Regisseur Sō Watanabe

THE REGENERATION • OmeU • 81 min • Studio-Kino • Samstag • 11.06.2016 • 13 Uhr • Weltpremiere

Der 1961 in Osaka geborene Regisseur **Sō Watanabe** experimentierte schon als Schüler mit 8-mm-Filmen. Später arbeitete er als High-School-Lehrer und unabhängiger Editorial Designer. Neben seiner Tätigkeit als freier Filmmacher beteiligt er sich in jüngster Zeit an der Herausgabe einer Literaturzeitschrift. Drei Jahre arbeitete er an der Umsetzung seines großen Herzensprojektes, der ambitionierten Künstlerbiographie **FUKKATSU – THE REGENERATION**. Als reales Vorbild diente der surrealistische Maler Aimitsu, der in den Wirren des 2. Weltkrieges ums Leben kam.

Aggressiver Nationalismus und Imperialismus prägen das Japan der 1930er und 1940er Jahre. Im Tokioter Viertel "Ikebukuro Montparnasse" drängen sich die Ateliers bildender Künstler aneinander. Der junge und talentierte Maler Mitsurō Nishimura ist auf der Suche nach der brodelnden Vitalität der Metropole. Trotz nagender Selbstzweifel malt er wie besessen und macht sich schließlich mit seiner surrealen Kunst einen Namen. Doch der militaristische Zeitgeist verlangt nach heroischem Realismus. Unausweichlich gerät Mitsurō in den mörderischen Mahlstrom des Krieges. Gemeinsam mit dem zweiten Regisseur, dem Kameramann und zwei Hauptdarstellern präsentiert **Sō Watanabe** auf dem 17. JFFH die **Weltpremiere** seines Antikriegsdramas.

Trailer FUKKATSU – THE REGENERATION: <https://youtu.be/IDaAT5Lmx20>

Zu Gast: Filmmacher Takuya Fukushima

LEGACY TIME • OmeU • 37 min • 3001 Kino • Samstag • 11.06.2016 • 20 Uhr • Weltpremiere



Mit großer Freude können wir auf dem 17. JFFH den Besuch von **Takuya Fukushima** (OUR BRIEF ETERNITY, VIRGIN THE GORGEOUS PRINCESS!) ankündigen. Der 1972 in Tokio geborene Filmmacher arbeitete in der Vergangenheit ebenfalls als Schauspieler (LOST IN TOKYO) und Drehbuchautor (FLOWERS). Schon zweimal war er mit seinen Filmen SAYONARA BRIEF ETERNITY (JFFH 2013) und mit dem auf positive Resonanz stoßenden Episodenfilm SHOUT (JFFH 2015) zu Gast in Hamburg. Nun beehrt er das Filmfest erneut mit dem von seiner Produktionsfirma P-Kraft finanzierten Film **LEGACY TIME**.

Im Jahr 2012 beginnen die Menschen nach und nach spurlos zu verschwinden, bis nur noch 1% der Bevölkerung übrig bleibt. Getrieben von ihren Ängsten klammern sich die wenigen Überlebenden aneinander, suchen verzweifelt nach körperlicher und geistiger Nähe. Und sie quälen sich mit der Frage, wohin die geliebten Menschen verschwunden sind und warum ausgerechnet sie verschont

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

wurden. Trotz der melancholischen Handlung vermittelt Legacy Time mit seinem postrockigen Soundtrack und offensiv sinnlichen Bildern eine seltsam gelöste Stimmung. Eine vertraute und doch eigentümlich entleerte Welt. Fukushima ist ein atmosphärisch intensiver Endzeitfilm in Tradition seines eigenen Meisterwerkes OUR BRIEF ETERNITY gelungen. **Takuya Fukushima** freut sich auf der **Weltpremiere** von LEGACY TIME am Samstag im **3001 Kino** auf den Kontakt mit dem Hamburger Publikum. **Achtung:** Doppelvorstellung mit **Tokyo SUNRISE!**

Trailer Legacy Time: <https://youtu.be/-wccN8rfcbs>

Kurzbiografie Takuya Fukushima: <http://www.p-kraft.com/obe/english/director-profile.html>

Homepage P-kraft: <http://www.p-kraft.com/legacy-time-jffh/>

Zu Gast: Regisseur und Schauspieler Nobushige Surematsu

HARU & Low • OmeU • 35 min • 3001 Kino • Donnerstag • 09.06.2016 • 17 Uhr • Internationale Premiere



Der 1983 in Hyogo geborene **Nobushige Surematsu** ist bisher vor allem als Schauspieler in Erscheinung getreten. International erlangte er durch seine Rolle in Alejandro G. Iñárritus BABEL (2006) Aufmerksamkeit. Erste Erfahrungen als Filmemacher konnte er dann als Assistenzregisseur von BLIND (2011) sammeln. Sein Regiedebut **HARU & Low** (2015) produzierte er selbst und übernahm darüber hinaus eine der Hauptrollen.

Low ist ein zurückgezogen lebender Eigenbrötler, der sich mit dem versorgt, was er in der Wildnis erlegt und vorfindet. Haru ist ein kleiner trauriger Junge, der Angst davor hat, den Ansprüchen seines Vaters nicht zu genügen. Ein Zufall führt die beiden zusammen und Low erhält die Gelegenheit, sein erlerntes Wissen an Haru weiterzugeben. Der rauen Wildnis der Provinz Hida verdankt Regisseur Suematsu beeindruckende Naturaufnahmen, vor deren Hintergrund er die Geschichte zweier einsamer Menschen erzählt. **Nobushige Surematsu** stellt bei der **Internationalen Premiere** im **3001 Kino** seinen ambitionierten Kurzfilm **HARU & Low** dem Hamburger Publikum vor. **Achtung:** Doppelvorstellung mit **UNTIL FLOWERS BLOOM!**

Trailer HARU & Low: <https://youtu.be/F875HrmTxcs>

Homepage HARU & Low: <http://www.haruto-low.tumblr.com/>

Nobushige Surematsu in der IMDB: <http://www.imdb.com/name/nm2435148/>

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

Zu Gast: Produzentin Christin Schlothauer

MANDANKE • OmdU • 15 min • 3001 Kino • Donnerstag • 09.06.2016 • 19 Uhr



Nachdem **Christin Schlothauer** das Studium der Japanologie und Interkulturellen Kommunikation an der LMU München abgeschlossen hatte, zog sie 2008 nach Japan. Mehrere Jahre arbeitete sie dort als Patentübersetzerin und Dolmetscherin, bevor sie sich auf das Filmgeschäft spezialisierte. Seit 2012 arbeitet sie in Tokio als selbständige Produktionsmanagerin (SAMURAI ZOMBIE: FRAGILE, ICH – DER MÖNCH, MONDLICHT)

und unterstützt insbesondere internationale Filmteams in Japan und japanische Filmteams in Übersee dabei, kulturelle und prozedurale Unterschiede zu bewältigen. Der Kurzfilm **MANDANKE** ist ihr erstes Projekt als Produzentin. Regisseur Kentaro ist eigentlich auf Actionfilme (KIWOKU DOROBO – MEMORY STEALERS, TOKYO MUKOKUSEKI SHOJO – LAST GIRL STANDING) spezialisiert. Mit **MANDANKE** zeigte er nun eine gänzlich andere Seite und schuf ein von interkultureller Sensibilität durchdrungenes Kleinod.

In der Geschichte kommt die talentierte Zeichnerin Elena nach Japan um ihren Traum zu leben: Arbeiten in einem echten japanischen Manga-Studio. Doch die idealisierten Vorstellungen der 19-jährigen Deutschen prallen auf die japanische Lebenswirklichkeit und ehe sie sich versieht, gerät ihr Weltbild aus den Fugen. Ein Selbstfindungstrip, auf dem sie ihr anerzogenes Verhalten hinterfragen und sich neu definieren muss, um die kulturellen Gräben zu überwinden. Die Produzentin **Christin Schlothauer** stellt sich bei der Vorstellung von **MANDANKE** im **3001 Kino** persönlich den Fragen des Hamburger Publikums.

Offizielle Homepage MANDANKE: <http://mandanke.com/>

Internetauftritt Christin Schlothauer: <http://www.chris-s-projects.com/de/>

Zu Gast: Regisseurin Rie Hosoda

THREE PRIMARY COLOURS • OmdU • 57 min • Studio-Kino • Samstag • 11.06.2016 • 17 Uhr • Weltpremiere

Rie Hosodas Abschlussfilm an der Osaka University of Arts ist eine bittersüße Geschichte über das Abschiednehmen und Erwachsenwerden, in der vor allem das starke Spiel der Nachwuchsdarstellerinnen positiv auffällt. Dabei gelingt etwas Beeindruckendes, denn das Thema – die Verarbeitung eines tragischen Todes – wird auf eine unkonventionelle, vielleicht morbide, aber ganz sicher schlichtweg schöne Weise behandelt. Ein ungewöhnlicher, anrührender Film über die Freundschaft:

Die drei besten Freundinnen Mai, Minami und Megumi stehen kurz vor ihren Schulabschlussprüfungen. In der Ortschaft gibt es nicht viel zu tun und anstatt sich Gedanken über

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

die Zukunft zu machen, vertreiben sie ihre Zeit Tag für Tag gemeinsam in der Kunst-AG. Eines Tages stürzt Megumi unter ominösen Umständen vom Schuldach zu Tode. Als dann auch noch die AG abgeschafft werden soll, müssen sich Mai und Minami in der Welt neu sortieren. Dabei droht ihre Freundschaft auseinanderzubrechen. Regisseurin **Rie Hosoda** stellt ihren Film **THREE PRIMARY COLOURS** bei der **Weltpremiere** im **Studio-Kino** erstmals einem internationalen Publikum vor. **Achtung:** Doppelvorstellung mit **A LIGHT IN THE DISTANCE!**

Zu Gast: Regisseur Kenji Bandai

UNTIL FLOWERS BLOOM • OmdU • 50 min • 3001 Kino • Donnerstag • 09.06.2016 • 17 Uhr • Weltpremiere

Unser Gast **Kenji Bandai** erzählt in seinem Debutfilm **UNTIL FLOWERS BLOOM** ohne überflüssige Sentimentalität die Geschichte zweier Menschen, die mit ihrer Umgebung hadern. Anders als zu erwarten wäre, sprüht der Film vor frischem Humor. Der Darsteller Arata Satou hat sich hier ein Sonderlob für seine Darstellung des *Takehiro* verdient: Zuzusehen, wie er oftmals unbeholfen Kontakt zu Risa aufbaut, die an der übertriebenen Rücksichtnahme leidet, mit der ihr ständig begegnet wird, ist ein reines Vergnügen. **UNTIL FLOWERS BLOOM** ist daher ein ebenso anrührender wie unterhaltsamer Film.

Wen der Student Takehiro nicht mit seinem Aussehen verschreckt, den verprellt er mit seiner grobschlächtigen Art. Das bereitet ihm auch bei der Jobsuche Probleme, doch schließlich findet er eine Anstellung als Hauslehrer für die blinde Risa, die ihrerseits bisher alle vorherigen Angestellten mit ihrem widerborstigen Benehmen vergrault hat. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und entgegen jeder Erwartung entwickelt sich zwischen den beiden jedoch ein freundschaftliches Verhältnis und Takehiro hilft dem Mädchen schrittweise, ein Talent auszuleben, von dem sie dachte, es zusammen mit ihrem Augenlicht verloren zu haben. Regisseur **Kenji Bandai** freut sich darauf, bei der **Weltpremiere** seinen Abschlussfilm von der Osaka University of Arts im **3001 Kino** erstmals einem internationalem Publikum vorstellen zu können. **Achtung:** Doppelvorstellung mit **HARU & Low!**

Zu Gast: Regisseur Shingo Matsuoka

ALLEY • OmeU • 24 min • 3001 Kino • Samstag • 11.06.2016 • 11.30 Uhr • Weltpremiere

Regisseur Shingo Matsuoka erschafft mit **ALLEY** einen dieser Kurzfilme, die es einem danken, dass man sich eingehender mit ihnen beschäftigt. Die vordergründig simple Handlung lädt dazu ein, Interpretationen zu entwerfen und Bedeutungsebenen nachzuspüren. Im Kern von **ALLEY** steht eine Dreierbeziehung – radikal reduziert auf ihre wesentlichen Bestandteile, ohne Sprache universell verständlich und in Teilen sicher jedem vertraut.

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de

Eine Frau und ein Mann gehen schweigend durch die Straßen. Sie haben sich gerade erst in einer Gasse getroffen und der Mann trägt als Last eine zweite, besinnungslose Frau mit sich herum. Zu dritt gehen sie ihren Weg, zunächst durch die Stadt und dann hinaus aufs Land. Je weiter sie gehen, desto unausweichlicher scheint das Ziel, auf das sie zusteuern. Regisseur **Shingo Matsuoka** freut sich im Rahmen der Weltpremiere von **ALLEY** im **3001 Kino** auf die Reaktionen und Fragen des Hamburger Publikums. **Achtung:** Doppelvorstellung mit **AKANE!**

Bei Rückfragen bezüglich eines **Interview-Termins** oder zusätzlicher Informationen stehen wir Ihnen unter **presse@nihonmedia.de** gerne zur Verfügung. Dolmetscher stehen in der jeweiligen Vorstellung für Interviews mit unseren japanischen Gästen bereit.

Aktuelle Informationen zum geplanten Programm des 16. JFFH im Web:

<http://www.jffh.de/presse/> (Website)

<http://blog.jffh.de/> (Blog)

<http://www.facebook.com/japan.filmfest.hamburg> (offizielle JFFH-Facebook-Seite)

<http://j.mp/jffh-youtube> (offizieller YouTube Kanal mit Trailern & Impressionen)

Das Japan-Filmfest Hamburg (JFFH) findet seit 1998 jährlich kurz nach dem Kirschblütenfest statt. 2016 steht das fest im Kulturkalender der Hansestadt verankerte Filmfestival unter dem Motto „Japans Unterwelt – Im Schatten der Yakuza“. Das Filmfest ist eine Initiative des Nihon Media e. V. und wird überwiegend von ehrenamtlich mitwirkenden Vereinsmitgliedern und Unterstützern organisiert und durchgeführt. Ziel des Vereins ist es, einen Beitrag zur japanisch-deutschen Freundschaft zu leisten und Kulturschaffenden aus Japan in Deutschland eine Bühne zu geben.

Auf Nachfrage stellen wir Pressevertretern gerne aktuelles Bildmaterial und weitere Zusatzinfos zur Verfügung. Im Falle einer geplanten Artikelveröffentlichung bitten wir um kurze Rückmeldung und die Bekanntgabe des angestrebten Veröffentlichungstermins. Akkreditierungen für das 17. JFFH sind selbstverständlich unter Zusendung eines aktuellen Passfotos und Nennung des vertretenen Mediums möglich.

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)176 22601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)172 4245326 | www.nihonmedia.de